



Die Grazbürsten® Kabarett in grün / beiss

newsletter

Ausgabe 22 11/2023

www.grazbuersten.at

Liebe Grazbürstenbesucherinnen!
Liebe Grazbürstenbesucher!

November 2023

JUBILÄUMSPROGRAMM



Zum
40jährigen Bestehen der GRAZBÜRSTEN

gibt es ein
Jubiläumsprogramm,

in dem sowohl aktuelle Themen kabarettistisch aufgearbeitet, als auch einige Highlights aus der Vergangenheit wieder auf die Bühne gebracht werden. Die Grazbürsten würden sich freuen, viele Gäste bei einer ihrer Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

Bitte rechtzeitig Karten sichern. Der Kartenverkauf ist ab sofort möglich.

Liebe Freundinnen und Freunde des Kabarets,
liebe Grazbürsteninteressierte!

SUMMA CUM GAUDE

ist der Titel des neuen
Programms, zu dem wir
Sie herzlich einladen!

NOVAPARK Flugzeughotel
Fischeraustraße 22
8051 Graz,
Tel. 0316 / 68 20 10
(350 Parkplätze,
3 Stunden kostenfrei)

NUMMERIERTE
SITZPLÄTZE

Kartenverkauf:
Die Grazbürsten Tel. 0664 / 44 54 666
www.grazbuersten.at & www.oeticket.com

Premiere:
Fr 12. 01. 2024, 19:30 Uhr

Jänner 2024:
Fr 19. 01. 2024, 19:30 Uhr
So 21. 01. 2024, 16:00 Uhr
Fr 26. 01. 2024, 19:30 Uhr

Februar 2024:
Sa 03. 02. 2024, 19:30 Uhr
So 04. 02. 2024, 16:00 Uhr

März 2024:
Fr 01. 03. 2024, 19:30 Uhr
Sa 02. 03. 2024, 19:30 Uhr
Fr 08. 03. 2024, 19:30 Uhr
Sa 09. 03. 2024, 19:30 Uhr
So 10. 03. 2024, 16:00 Uhr
Fr 15. 03. 2024, 19:30 Uhr

Gerhard
Brandstätter

Gerhard
Wanker

János Mischuretz

Ulrike Emmer

Doris
Grillitsch

Bernhard Riedler

40
JAHRE

Die Ensemblemitglieder
wünschen gute Unterhaltung!

Gerhard Brandstätter, Ulrike Emmer,
Doris Grillitsch, János Mischuretz,
Bernhard Riedler, Gerhard Wanker (Klavier),
Pepe Gross (Regie/Technik)





... wie alles begann ...

Im Keller der Merangasse 34 fing es an. Der Verlag „Spiel & Fest“ gründete neben einem Schauspielensemble (SPIELVÖGEL) auch das Kabarett **DIE TELLERWÄSCHER**. Akteure wie Gudrun Gröbelbauer, Ingo Wampera, Gerd Linke, Gerhard Wanker und Horst Goldemund und später auch Rosie Belic waren u. a. dabei. Bei den SPIELVÖGELN war Roland Pirker aktiv. Sie alle gingen durch die harte Schule des damaligen Impressarios Harald Kopp und haben dort vor allem eines gelernt: die Liebe zum KABARETT.

Und nun zum eigentlichen Anlaß vor 40 Jahren: Gugi Gröbelbauer, als Abteilungsleiterin für den Familienfunk im ORF verantwortlich, gestaltet einen „Tag der offenen Tür“ im Funkhaus und will dies auch in kabarettistischer Form tun. Horst Goldemund übernimmt die Regie für ein Kurzprogramm und die Kabarettglut ist gelegt. Diese Glut zu einem Feuer zu entwickeln ist der Plan, der retrospektiv auch gelang. Es entsteht folgendes Ensemble: **Gudrun Gröbelbauer** rekrutiert ihre Mitarbeiterin **Doris Garreis-Rudlof**, **Horst Goldemund** kann seine Freunde und Seminargefährten **Gerd Linke** und **Gerhard Wanker** gewinnen. Mit dem Grafiker **Roland Pirker** ist dann das erste Ensemble komplett.

DIE GRAZBÜRSTEN (erstes Ensemble)



Horst Goldemund



Gudrun Gröbelbauer



Gerd Linke



Roland Pirker



Doris Rudlof-Garreis



Gerhard Wanker

Im Gröbelbauerischen Wohnzimmer wurde geplant, entwickelt, verworfen und geprobt und das erste Programm trug den Titel „... wo´s dem Aarnoch graust“.

Auch eine Wirkungsstätte fand sich also gleich. Im THEATER IM KELLER (TIK) in der Münzgrabenstraße war man gerne bereit, den GRAZBÜRSTEN einige Wochen Quartier zu gewähren.

„Graz hat wieder ein Kabarett“ urteilt der kabarettaffine und auch langjährige Intendant des ORF-Landesstudio Steiermark **Emil Breisach** nach der Premiere, der es auch ermöglichte, dass die GRAZBÜRSTEN 1984 zwei Wochen im Grazer Funkhaus gastieren durften.

Für Doris Rudlof-Garreis, die Mutter wurde, kam für die nächsten zwei Jahre **Uschi Plautz** ins Ensemble. Sie sang, tanzte und spielte sich in die Herzen der Zuschauer. Aber auch sie verließ familiär bedingt das Ensemble in ihrem zweiten Jahr und wurde bei den Sommervorstellungen durch **Isabella Priwalder** ersetzt.



Uschi Plautz



Isabella Priwalder



Rosie Belic



Meinrad Hopfgartner

Rosie Belic stieg beim 4. Programm „Sturz und Bündig“ ein und konnte bis ins Jahr 2000 das Publikum bezaubern.

Am Klavier gab es kurzzeitig ebenfalls ein neues Gesicht: im zweiten Programm „Hut ab, der Gamsbart brennt“ vertrat **Meinrad Hopfgartner** gelegentlich den vielbeschäftigten Gerhard Wanker.

Nach fünf Saisonen im TIK sprengte der Zuschauerandrang die Grenzen des kleinen Theaters, zumal es nicht möglich war, die Spielzeit über mehr als fünf Wochen zu dehnen, da andere Produktionen die Bühne beanspruchten. Also suchte und fand man im **Heimatsaal** kurzfristig Aufnahme. Dort lief nur das Jubiläumsprogramm „Fünf Jahre unbedingt“.

Die Grazbürsten suchten wieder und fanden für die nächsten acht Jahre im **Grand Cafe des Hotel Wiesler** eine neue Spielstätte.

Gerd Linke musste aus gesundheitlichen Gründen seine Bühnenlaufbahn beenden, war aber unermüdlich hinter den Kulissen bis zu seinem Tod im Jahr 2014 grazbürstig voll aktiv. Seine Feder, sein Regiegeist und seine künstlerisch handwerkliche Requisitenfabrikation sind für den Grazbürstenstil prägend.

Seinen Platz auf der Bühne hat er einem Würdigen abgetreten: der Erzkomödiant **Franz Gollner** war sofort bereit, in die Bresche zu springen und in kürzester Zeit eine Menge von Texten zu lernen und zwerchfellstrapazierend auf die Bühne zu stellen.



Franz Gollner



Heidi Stahl

Gudrun Gröbelbauer packte das Fernweh, und sie verließ für ein Jahr Europa in Richtung Amerika. Aber sie sorgte für eine hochwertige Vertretung: ihre Freundin und bühnengeeichte Diseuse **Heidi Stahl** war dafür verantwortlich, dass der achte Streich der GRAZBÜRSTEN zu einem „Sterzinfarkt“ ohne gesundheitlichen Schaden für Ensemble und Zuschauer wurde, ausgenommen Zwerchfellreizungen, Tränenstrom und Lachfalten, alles rezeptfrei im Zuschauerraum erhältlich.

Gerhard Wanker ließ in dieser Saison fallweise seinen Hochschulmitarbeiter **Dieter Kari** das Klavier betasten, was dieser ambitioniert und virtuos erledigte.



Dieter Kari

Ab dem zweiten Programm ist **Pepe Gross** als Techniker am Ton- und Lichtmischpult bis heute tätig.



Pepe Gross (1985)

Der anhaltende Zuschauerstrom war ein gewichtiger Grund, dass die GRAZBÜRSTEN seit dem achten Programm einige Male pro Saison auch im **Orpheum** gastierten, eine Spielstätte, die trotz der Größe des Saales hervorragende Kabarettstimmung aufkommen ließ.

Die nächste personelle Veränderung gab es im Jahr 1995, als **Roland Pirker** nach Mitwirkung in 11 Programmen seinen bühnenmäßigen Abgang in die Pension verwirklichte. Statt ihm kam der sehr engagierte **Nikolaus Lechthaler** für 5 Programme ins Grazbürsten-Ensemble.



Nikolaus Lechthaler
1995

DieGrazbürsten® Historie – Teil 2 (1997 – 2023)



... wie ging es weiter? ...

Teil 2 der Grazbürsten-Historie können Sie im 23. Newsletter lesen, der im Dezember 2023 erscheint.

Ermäßigung für Betriebe, Pensionisten und Gruppen

Sind Sie Mitarbeiter in einem Unternehmen/Betrieb, gehören Sie einem Pensionistenverein an oder sind Sie eine Gruppe von mindestens 6 Personen, dann gibt es die Möglichkeit einer Ermäßigung:

Betriebsaktion / Pensionistenaktion / Gruppenaktion

Bei Reservierung mindestens eines Tisches (6 Plätze) erhalten Sie einen Preisnachlass.
Für nähere Informationen wenden Sie sich an unser Kartenbüro.

Kartenbestellungen für diese Aktion sind nur telefonisch oder per Mail möglich:

Tel.: Grazbürsten Kartenbüro: 0664 / 44 54 666 | Mail: karten@grazbuersten.at

Sponsoren



Tel.: 0316/72 20 00
Fax: 0316/72 20 04
www.musikhammer.at
E-mail: office@musikhammer.at
A-8020 Graz Storchgasse 4



apothekewaltendorf



PUNTIGAMER



LINDENWIRT
Hotel - Restaurant Lindenwirt - Hotel



KLEINOSCHEG



KAWEA®

Tierarztpraxis Eggenberg
Tierärzteezentrum Graz West GmbH

Die Grazbürsten bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren:
(Die Logos sind mit den jeweiligen Homepages verlinkt. Einfach draufklicken!)



FLEISCHEREI
MOSSHAMMER



DANCE4YOU
MARION STROBEL



★★★★ SUPERIOR
LARIMAR
HOTEL · THERME · SPA
STEGERSBACH

Pilz + Rath
Steuerberatung
GLEISDORF / FÜRSTENFELD



BEYER
SPEZIALBAU GMBH



STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



GLÖCKL BRÄU



BLUMENHAUS
ZÖTSCH



Gösser
Bräu
Neutorgasse 48, 8010 Graz



EL GAUCHO
— im Landhaus —



<https://edler.garten@edler.at>
Edler
Josef Edler Garten
8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 185



Raiffeisenbank
Graz-St. Peter



NOVAPARK
FLUGZEUGHOTEL
GRAZ